

Barbaralegende

		<p>Die christliche Legende berichtet, dass St. Barbara von Ihrem Vater, einem reichen heidnischen Griechen, in einem Turm gefangen gehalten wurde, um sie vom Christentum abzubringen. Sie flüchtete aber zu den Bergleuten in deren finsternen Stollen. Schließlich konnte sie die Dunkelheit nicht mehr ertragen, und obwohl sie wusste, dass der Vater sie draußen verhaften lassen würde, verließ sie die sichere Grube und erlitt den Märtyrertod.</p>
<p>Kurzfassung</p>	<p>Barbaralegende</p>	

Woran erkenne ich die Heilige Barbara?

					
<p>Turm</p>	<p>Kelch</p>	<p>Schwert</p>	<p>Kreuz</p>	<p>Palme</p>	<p>Druckvorlage</p>

Wer genau hinschaut, kann die Heilige Barbara an verschiedenen Gegenständen (Symbole) erkennen. Eine genaue Beschreibung ist in der Druckvorlage zu finden.

Gebete

 <p>Kindergebete</p> <p>Die Heilige Barbara</p> <p>... Gebete ...</p>	 <p>Litanei zu Ehren der Heiligen Barbara</p> <p>... Gebete ...</p>	<p>Kindergebete überliefert aus der Familie des Bergmanns Heinrich Schmitz aus Obersteinebach und den Bergmannskindern aus Herdorf. Eine Litanei ist ein gemeinsames Bittgebet, bei dem ein Vorbeter Anrufungen Gottes oder der Heiligen vorträgt und die Gemeinde mit einer gleichbleibenden Bitte antwortet. Gebet - Gott, du hast der heiligen Barbara Kraft gegeben, bis in den Tod dir treu zu bleiben. Im Vertrauen auf ihre Fürsprache bitte ich dich: steh mir bei in jeder Not und Gefahr und stärke mich in der Stunde meines Todes. Amen.</p>
<p>Kindergebete</p>	<p>Litanei</p>	

Barbara - Figuren





Barbara Statue Friedrichshütte

Vom letzten erblasenen Eisen der Friedrichshütte in Herdorf wurden 1968 gußeiserne Barbarastatuen in der Stranguß-Abteilung gegossen. 1986 erhielt der Papst eine solche Statue.



Foto: L' Osservatore Romano

Dem Papst eine Herdorfer Barbara-Statue überreicht
 Die Region Rhein-Wied-Seege im Bistum Trier, zu der die katholischen Pfarreien des Oberkreises Altenkirchen gehören, verwirklicht im Oktober 1986 mit über 300 Teilnehmern, darunter mehr als 250 Sängerinnen und Sänger eine Rom-Wallfahrt.
 Bei der Andacht auf dem Petersplatz überreichten die Pilger eine aus Eisen der Friedrichshütte gegossene Statue der hl. Barbara.

Die Verehrung der hl. Barbara

im Oberkreis Altenkirchen Auszüge als .pdf [Teil I](#) [Teil II](#)

Barbarafeier

	<p>Zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute, der heiligen Barbara, veranstalten Gruben, Tunnelbaufirmen, Bergmannsvereine, ... am 4. Dezember eine Barbarafeier. Barbarafeier</p> <p>Bilder der Bergparade in Freiberg / Sachsen</p> <p>Erklärung der Uniformformen der Bergparade Freiberg</p>
---	--

Die Hl. Barbara ist u.a. Schutzpatronin der Bergleute und Bergleute begehen den 4. Dezember den Barbaratag mit einer Feier. **Das es dabei doch religiöse Unterschiede im Siegerland gab hatte ich nicht so im Blick.** So entfiel das sonst „übliche“ Barbarafest auf einigen Gruben des Siegerlandes, so z.B. „Grube Neue Haardt“ aus. Statt dessen wurde einmal im Jahr (reihum, an verschiedenen Standorten der Erzbergbau Siegerland) ein Bierzelt aufgestellt und „mit reichlich Bierfreimarken“ ein Umtrunk veranstaltet. Gibt es eine „Liste“ oder Dokumente von Barbarafeiern auf den verschiedenen Gruben des Siegerlandes?

Ein Freund schrieb mir zur „Barbara-Feier“ der Siegerländer Bergleute: „...es gab ja eine Menge Schutzheilige der Bergleute, die Verehrung der Barbara kam wohl erst im 16. Jahrhundert richtig auf. Da die nassauischen Länder ja bereits sehr früh reformiert wurden (ab 1532) gab es hier auch keine Heiligenverehrung mehr. Bei meinem umfangreichen Studium der nassauischen Bergbauakten habe ich nie einen Hinweis auf Barbarafeiern gefunden. Üblich war damals die Verköstigung der Bergleute zur Fastnacht oder seltener das Bergbier zu besonderen Anlässen.“

Auch in preußischer Zeit habe ich noch keinen direkten Hinweis auf eine Barbarafeier im Siegerländer Bergbau gefunden. Im 20. Jahrhundert scheintes dann sowas als private Veranstaltung der Bergleute gegeben zu haben. Im katholisch geprägten Westerwälder, Herdorfer Bergbau sieht das natürlich anders aus.“

Danke Rolf! ... aber warum gerade an Fastnacht ein Umtrunk (ein katholisches „Fest“ vor der Fastenzeit) von evangelischen Bergleuten ?? Das wirft Fragen zur Tradition des Siegerländer Bergbaus auf. Zu kalvinistisch, reformatorisch geprägt, zu arm, ...?

Informationen Sekundarstufe

Die Heilige Barbara im Revier Die HELDEN-Werkstatt - Ein pädagogisches Projekt des LWL-Industriemuseums - bietet ein Unterrichtsmodul für das Fach Katholische Religion, Sekundarstufe I an. Es beinhaltet eine Unterrichtsreihe zur „Heiligen Barbara“, übersichtliche Anregungen, Verlaufsplan zu den Unterrichtsstunden und eine umfangreiche Materialsammlung mit Arbeitsblättern und Bildmaterial. [heilige_barbara_lwl.pdf](#)

Original-Link <https://www.lwl.org/wim-download/PDF/HeldenReligion.pdf>

Video



Aufführung der Barbarageschichte der Mittelschule in Bad Aussee. Die Erklärung für die drei Fenster im Turm ab 7:15 Minuten)

Barbaramarsch

Mit dem originellen **Barbaramarsch** der Arbeitsgemeinschaft Bahnen und Bergbau **Bad Ems** wird in Bad Ems der Anmarschweg zur Arbeitsstelle der Bergleute und Hüttenarbeiter der Emser Blei- und Silberwerke nachvollzogen. Diese Nachtwanderung gehört zu den Aktivitäten des Bergbauvereins und hat keinen religiösen Barbara-Hintergrund. [Informationen des Bergbaumuseums Bad Ems](#)

Laterne St. Barbe

Auf einem Barbaramarsch in **Brassac les Mines** soll diese Laterne von Kindern mitgeführt worden sein. Die Lampe hat zwei Möglichkeiten um sie zu befestigen oder am Henkel zu tragen.



Weitere Hinweise

Barbara-Brauchtum und Gläubigkeit der Bergleute auch auf der Web-Seite des Fördervereins Schacht 3 von Sophia-Jacoba

[Brauchtum Sophia-Jacoba, direkt als .pdf](#)

Literatur

Nemitz, Rolfroderich und Thierse, Dieter: St. Barbara - Weg einer Heiligen durch die Zeit, Verlag Glückauf GmbH, Essen 1996

From:

<https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/> - **KarlHeupel**

Permanent link:

https://www.karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=heilige_barbara&rev=1585218603

Last update: **2020/03/26 11:30**

